



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

*Du tust mir kund
den Weg zum Leben.
Psalm 16,11*



Foto: Hilibrich

Andacht

Liebe Leserinnen und Leser
unserer Kirchennachrichten,

Entscheidungen treffen wir täglich. Kleinere meist unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Und doch bleibt oft ein Rest an Unsicherheit. Schließlich wollen wir nicht nur das Gute, sondern möglichst das Beste. Doch vieles ergibt sich erst im Nachhinein. Längst nicht immer erkennen wir, ob unsere Entscheidung richtig oder falsch war. Außerdem ist das doch auch Ansichtssache oder?

Paulus legt der jungen Gemeinde in Thessalonich, dem heutigen Thessaloniki, ans Herz: »Prüft alles und behaltet das Gute!« Diese Anforderung ist durchaus herausfordernd für eine junge Gemeinde. Denn diese war verschiedenen Einflüssen ausgesetzt. Wie auch Paulus selbst, der aus Thessalonich fliehen musste. In seinem vermutlich ältesten Brief überwiegen zu Beginn Erleichterung und Freude darüber, wie reich Gott die Gemeinde beschenkt hat und Gottes Geist in ihr und durch sie wirkt. Es folgen Ermutigungen und auch Ermahnungen, die gegen Ende des Schreibens darin münden: »Prüft alles und behaltet das Gute!« Gar nicht so einfach!

Denn das bedeutet, dass meine Ansichten, mein Glaube und die Art und Weise, ihn zu leben, immer wieder auf den Prüfstand gestellt wer-

den müssen. Von mir selbst sowie auch von anderen in oft heftigen und doch fruchtbaren Gesprächen. Auch von Gott, dem offensichtlich daran liegt, dass mein Glaube und meine Beziehung zu ihm nicht erstarren, sondern lebendig bleiben. Und immer stellte und stellt sich die Frage nach dem Unaufgebaren, nach dem verlässlichen Fundament, das mir Halt gibt.

Ich finde diesen Rat des Paulus ungemein offen und weit. Er ermutigt mich zunächst einmal, vorurteilslos Ansichten, Einstellungen und Glaubensausrichtungen anzuschauen, um sie für mich selbst als angemessen annehmen zu können – macht mich offen für neue Erkenntnisse oder nötige Perspektivwechsel. Auf der anderen Seite ist es auch eine Herausforderung, nochmal auf das zu schauen, was mir selbst vielleicht als nicht hinterfragbar gilt. Ist das wirklich so, oder habe ich es mir nur bequem gemacht in einer Ansicht, einer Haltung, die vielleicht mal ganz gut passte, jetzt aber am Leben vorbeigeht? Im Schlimmsten an den Bedürfnissen anderer vorbeigeht. Denn dann ist es ganz gewiss nicht gut. Zwei Dinge fallen mir an dem kurzen Satz besonders auf und machen ihn mir wichtig. Das ist zum Ersten die Anrede in der Mehrzahl. Es ist also wohl ein Aushandeln im Miteinander. Eine Prüfung im Gespräch, im Austausch. Und vielleicht ist es eine Stärke des Satzes, dass er

das Schlechte nicht identifiziert. Er baut somit auch keine Feindbilder auf, an denen man sich abarbeiten kann. Er orientiert sich an dem Guten, was nicht einfach offensichtlich da ist, das man vielmehr finden muss.

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger veranschaulicht diesen Prüfprozess mit einem Sieb, welches die Werte sortiert – jeder Stein steht für unterschiedliche Ansichten und Lebensweisen. »Prüft alles« ermutigt uns dazu, neuen Ideen offen gegenüberzustehen sowie gesellschaftliche Entwicklungen sowohl offen wie auch kritisch zu betrachten. Es geht darum, Gottes Willen inmitten vielfältiger Meinungen zu erkennen und sich nicht von negativen Erfahrungen leiten zu lassen. Paulus beschreibt Verhaltensweisen wie Freude, Gebet und Dank als Teil des Guten. So wird seine Aufforderung zu einer Einladung dafür, unseren Glauben lebendig zu halten. Paulus verankert den Glauben damit dreifach: In der Verbindung zu Gott und dem Fragen nach seinem Willen. In der sich um uns herum verändernden Welt. Und im Austausch, den wir mit anderen suchen sollten.

Es kann eine wirklich befreiende Aufgabe für das nun schon begonnene Jahr sein: Leben zu üben. Und wie bei jedem Üben, nicht an den Fehlversuchen zu verzweifeln. Dabei in den Übungsgruppen, die das Leben in Familie, Freundeskreis, Gemeinde und Gesellschaft bietet, einander beizustehen, Misslungenes nicht mit Häme abzuwerten, sondern mit liebenden Augen darauf zu schauen, warum etwas schief gelaufen ist.

Für Paulus steht fest, dass wir dafür einen unübertrefflichen Übungsleiter haben. Gott selbst hat durch sein Kommen in die Welt in seinem Sohn Jesus Christus gezeigt, dass ihm nichts, was diese unsere Welt an sich hat, fremd ist. Vor allem hat er damit aber auch gezeigt, dass blei-

bend in ihr ist, was gut ist. Das zu behalten, als dankbare Erinnerung, als Beispiel, wie es gehen kann, im Miteinander und als Hoffnungsbild für das zu Erwartende, das dürfte die Königsdisziplin in allem Üben sein. So können wir uns auch in diesem Jahr darauf freuen, Leben zu üben.

Bleiben Sie darin behütet
Cornelius Epperlein

Dreieiniger Gott,
das würde ich so gerne,
dir allein die Ehre geben,
dir in allem die Ehre geben.
Doch vieles hindert mich daran.

Am ehesten meine Gottvergessenheit.
Wenn ich nicht damit rechne,
dass mein Leben für dich zählt,
mein oft so unscheinbares Tun
von dir wertgeachtet wird.
So wert, dass es dir zur Ehre dienen,
dich groß machen kann.

Ehrlich gesagt, ertappe ich mich
auch immer wieder dabei, selbst glänzen
und groß rauskommen zu wollen.
Nicht einmal das kann dich daran hindern,
zu mir zu stehen.

Danke, dass du mir sortieren hilfst
im Alltagswahnsinn und mir nahe bist,
wenn wichtige Entscheidungen anstehen.
Danke, dass du mir Orientierung schenkst,
wo ich unsicher bin, und Gelassenheit,
wenn etwas schief läuft.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.
Du bist der feste Grund,
auf dem ich sicher stehe.
Dir allein die Ehre!
Amen.

RENATE KARNSTEIN

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Kirchenmusik

Vorkurrende I	dienstags 15.30 – 16.00 Uhr Evangelisches Kinderhaus
Vorkurrende II	mittwochs 14.30 – 15.00 Uhr Kita Limonadenbaum
Kurrende I	montags 14.15 Uhr – 15.15 Uhr Evangelische Grundschule
Kurrende II	dienstags 14.30 Uhr – 15.30 Uhr Evangelisches Kinderhaus
Jugendkantorei	freitags 17.00 – 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Kantorei	montags 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Chor Copitz	mittwochs 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchor Copitz	donnerstags 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchor St. Marien	sonnabends 17.00 Uhr Kirchplatz 13
Turmblasen	sonnabends 18.15 Uhr Kirchplatz

Kinder und Jugend

Kinderkirchensamstag	sonnabends 15.3. 9.30 – 12.30 Uhr Kirchgemeindehaus
Kinderkirchentreff	dienstags 11.2 4.3 18.3 1.4. 15.00 – 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Konfirmanden (7. Klasse)	5.2. 17.00 – 18.30 Uhr St. Marien
Konfirmanden (8. Klasse)	5.2. 17.00 – 18.30 Uhr Friedhof Pirna
Konfirmanden (7. Klasse)	12.2. (danach Praktikum) 17.00 – 18.30 Uhr St. Marien
Konfirmanden (8. Klasse)	12.2. 5.3. 17.00 – 18.30 Uhr St. Marien
Konfirmanden (8. Klasse)	12.3. 19.3. 26.3. 2.4. 17.00 – 18.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Konfi-Teamer	wie Konfirmanden 16.15 – 19.00 Uhr
Junge Gemeinde	
Junge Gemeinde	dienstags 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus, 2. OG
TEN SING	freitags 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus, 2. OG

Senioren

Seniorenkreis	Dienstag 11.2. 11.3. 8.4. 14.30 Uhr Diakonie- und Kirchgemeindehaus
Alexa	Freitag 7.2. 7.3. 4.4. 15.00 Uhr Seniorenresidenz Alexa
ASB	Donnerstag 6.2. 6.3. 3.4. 10.00 Uhr Seniorenresidenz »Am Schlossberg«
Diakonie Tagespflege	Freitag, 7.2. Mittwoch, 19.3. 10.15 Uhr Tagespflege »Alte Post« Gartenstraße 30
Diakonisches Altenzentrum Gottesdienst	Dienstag 11.2. 25.2. 11.3 25.3. 10.30 Uhr Diakonisches Altenzentrum Graupa
Diakonisches Altenzentrum Bibelstunde	Donnerstag 6.2. 27.3. 15.45 Uhr Diakonisches Altenzentrum Graupa
Maximilian	Donnerstag 13.2. 10.4. 10.00 Uhr Seniorenresidenz Maximilian
Einsteinstraße	Donnerstag 20.2. 20.3. 15.30 Uhr Seniorenzentrum Einsteinstraße
Diakonie Haus Johannes	Donnerstag 20.2. 20.3. 10.00 Uhr Radeberger Str. 1h

Andere Gemeindeguppen

Offener Kreis	dienstags nach Vereinbarung 19.30 Uhr Kirchplatz 13 Tel. 03501 781733
Helferschaft	Ausgabe der Kirchennachrichten 25.3. ab 13 Uhr Pfarramt
Hauskreis Pratzschwitz	donnerstags 14-tägig 19.30 Uhr Infos: Tel. 444677 o.d 582186
Volksliederkreis	jeder 3. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr Pirna-Sonnenstein
Männerchor	nach Vereinbarung 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus
Mittagspause	mittwochs 12.00 Uhr Stadtkirche St. Marien
Arbeitskreis »Anders wachsen«	mittwochs 1x monatlich 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus anders.wachsen.pirna@posteo.de
Lektoren und Begrüßungsdienst im Gottesdienst	Kontakt über Pfarrer Epperlein Tel. 03501 506 56 93

Ökumenische Bibelwoche – WENN ES HIMMEL WIRD

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinden, was stellen Sie sich bei diesem Satz »Wenn es Himmel wird.« vor? Denken Sie an das Leben nach dem Tod? Denken Sie an die Versuche verschiedenster Gruppierungen, den »Himmel auf Erden« zu errichten? Oder erinnern Sie sich an Begebenheiten, bei denen Sie das Gefühl hatten, Sie seien im Himmel?

»Wenn es Himmel wird« ist das Thema der diesjährigen Bibelwoche. Sieben Textstellen aus dem Johannisevangelium wurden ausgewählt, altbekannt und trotzdem fordern sie uns immer wieder heraus: Wenn Wasser in Wein verwandelt wird, wenn Fünftausend von wenigen Broten satt werden, wenn Jesus über das Wasser geht oder wenn Todkranke auferstehen. Sehen wir das scheinbar Unmögliche oder fühlen wir die Nähe des Himmels auf Erden? Wollen Sie hier mit uns gemeinsam weiterdenken? Dann

laden wir Sie herzlich zur **Bibelwoche vom 24. bis 28. März 2025** ein!

Die Bibelwoche hat in unseren Kirchgemeinden eine lange Tradition, ist aber mit der Coronapandemie ziemlich eingeschlafen. Wir wollen versuchen diese Tradition neu zu beleben – aber nun gemeinsam im Kirchgemeindegemeinschaft! Die Bibelwochenabende werden abwechselnd von den Kirchgemeinden Graupa-Liebenthal, Philippus Lohmen und Pirna gestaltet, finden aber alle jeweils 19 Uhr, im Diakonie- und Kirchgemeindegemeinschaftszentrum Copitz statt. Einen Fahrdienst werden wir organisieren, wenn Ihnen die Entfernung zu groß ist. Lassen Sie sich einladen? Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Kirchgemeinden
im Kirchgemeindegemeinschaft Oberelbe-Pirna*

Fastenaktion »LUFT HOLEN! 7 Wochen ohne Panik«

Am Aschermittwoch, dem 5. März 2025, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche »7 Wochen Ohne«. Sie steht unter dem Motto »LUFT HOLEN! Sieben Wochen ohne Panik«.

In den Fastenwochen zwischen Aschermittwoch und Ostern lädt »7 Wochen Ohne« seit 1983 Menschen aller Altersgruppen ein, innezuhalten und den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe.

Ralf Meister, Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und

Botschafter der Aktion, lädt dazu mit folgenden Worten ein:

»Liebe Mitfastende, am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das!

Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20 000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlo-

Aus dem Gemeindeleben

sen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luft-holens. Am Meer oder anderswo. Ein- und aus-atmen, nur das.



7 Wochen Ohne/Getty Images

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: »Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik«. Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit. Schön, dass Sie dabei sind!«

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna gehört zum Gemeinschaftsverband der LKG Sachsen und ist damit Teil der Ev.-Luth. Landeskirche in Sachsen.



Der Bezirk Pirna hat ein eigenes Haus für Veranstaltungen und als zentralen Treffpunkt: die OASE in der Schloßstraße 6 in Pirna. Dort finden auch regelmäßige Gottesdienste statt.

Als Gemeinschaft wollen wir gemeinsam unterwegs sein. Wir wollen unseren christlichen Glauben gemeinsam leben, uns gegenseitig unterstützen und stärken. Wir wollen Menschen einladen, sich bei uns willkommen und zu Hause zu fühlen. Komm gern vorbei, wenn du auf der Suche nach Gemeinschaft bist oder dich über das Leben und den Glauben austauschen willst.

EINIGE UNSERER VERANSTALTUNGEN:

OASE-Chor

freitags, einmal im Monat mit Abendbrot, 19.30 Uhr

Brunch&Thema – der OASE-Vormittag für Frauen

samstags, 4x im Jahr
mit Frühstück und Referentin, 9.30 Uhr

SonntagsOASE

unser Gottesdienst
sonntags, 10.00 Uhr

Männerabend

montags, einmal im Monat mit Abendbrot, 19.30 Uhr

Hauskreis & Hauskreis für junge Erwachsene

wöchentlich, 18.00 Uhr

JG-Deep

dienstags, einmal im Monat, 18.30 Uhr

Haus OASE | Schloßstraße 6 | 01796 Pirna

E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de

Termine & Veranstaltungen unter: www.lkg-pirna.de

Barrierefrei!



»wunderbar geschaffen!« – Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Was wissen Sie über die Cook-Inseln? Nichts? Was für ein Glück, dass uns der Weltgebetstag dieses Jahr dorthin einlädt. Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind »wunderbar geschaffen!« und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Als Tropenparadies ist der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 % der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur,

ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

»wunderbar geschaffen!« sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Außerdem soll Tiefseebergbau in der Nähe der Inseln entstehen. Die Cookinsulaner*innen laden uns ein, gemeinsam über ihre und unsere Themen nachzudenken und sie vor Gott zu bringen.

Dazu laden wir herzlich ein am **Freitag, 7. März 2025, 19 Uhr im Gemeindehaus Lohmen** und am **Sonntag, 9. März 2025, 10 Uhr im DKZ Copitz** zu einem Familiengottesdienst mit anschließendem Imbiss nach Cook-Insel-Rezepten.

Superintendentin Brigitte Lammert

Weltgebetstag



wunderbar geschaffen!



Cookinseln
7. März 2025

Nun geht's los – die Turmsanierung startet!

Schon im Herbst 2022 haben wir als Kirchengemeinde Pirna uns beworben um Fördermittel zu unserer Sanierung des Turms der Marienkirche. Sehr stolz waren wir als wir aufgenommen wurden in den Fonds für National wertvolle Kulturgüter und uns eine Zusage zu den Fördermitteln des ersten Bauabschnittes in Höhe von 315.000 € erreichte.

Allerdings war das der kleinste Bauabschnitt, denn die Gesamtsumme des Baues beträgt 2.413.140 €. Nach der Zusage wurde das Förderprogramm leider nicht mehr weitergeführt, so dass wieder eine große Unsicherheit für die Hauptarbeiten bei der Sanierung des Turms auftraten.

Nun konnten wir mit Hilfe des Landesdenkmalamtes und des Landeskirchenamtes einen zweiten Bauabschnitt mit einer Bausumme von etwa 689.500€ in Angriff nehmen. Ab März 2025 erwarten wir den Gerüstbau und die ersten wichtigen Arbeiten am Naturstein, Tischler- und Zimmererarbeiten.

Durch die Höhe des Turms und die Schwierigkeit der Umrüstung über dem Dach werden die Gerüstarbeiten ziemlich aufwendig und immer wieder nach Notwendigkeit verändert eingesetzt.

Neben den Sicherungsarbeiten am Sandstein des Turmes werden die Schalltore an der Glockenstube und alle Fenster überarbeitet bzw. erneuert werden müssen. Es wird das Kupferdach des Turms und der darunter verborgene Dachstuhl geprüft und erneuert und damit ver-



bunden auch im Innern des Turmes Elektriker- und notwendige Klempnerarbeiten aufgenommen.

Der in den Jahren 1466 bis 1479 gebaute Turm unserer Marienkirche erhält mit dieser beginnenden vollumfänglichen Sanierung wohl das erste Mal eine so umfassende Zuwendung wie noch nie.

Deshalb sind wir dankbar über die bisher bewilligten Fördergelder, müssen aber als Kirchengemeinde auch einen ordentlichen Eigenanteil dazu beisteuern. Wir rechnen mit insgesamt 80% Förderung.

Deshalb freuen wir uns über **Spenden**, die Sie gern an das **hinten abgedruckte Konto** mit dem Stichwort: **Spende Turm** überweisen können. Einen ersten Aufschlag gab es durch eine Spendenaktion von Herrn Brähmig bei einem Konzert von »Sandstein und Musik«, bei dem 1522 € gesammelt wurden. Haben Sie dafür schon herzlichen Dank!

Superintendentin Brigitte Lammert

Gedenken an Kirchenmusikdirektor Heinrich Albrecht

Am 19. Dezember 2024 wurde Kirchenmusikdirektor Heinrich Albrecht im gesegneten Alter von 90 Jahren heimgerufen. Familie, Weggefährten und die Gemeinde nahmen in einem bewegenden Trauergottesdienst am 27. Dezember in St. Marien Abschied.

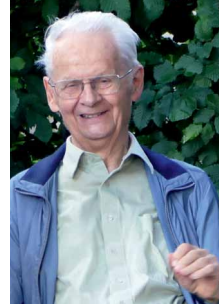
Seit seiner frühen Jugend vertrat Heinrich Albrecht den Organisten in seiner Heimatgemeinde Wellerswalde, da sich dieser in Kriegsgefangenschaft befand. Und so reifte frühzeitig der Wunsch, sich mit der Kirchenmusik näher zu befassen. Nach dem Abitur absolvierte er eine Ausbildung als Kantorkatechet im Diakonienhaus Moritzburg, der sich das Studium an der Kirchenmusikschule in Halle anschloss. Nach erfolgreichem Abschluss trat Heinrich Albrecht 1958 seine erste Stelle als Kantor und Kirchenmusikdirektor in Dippoldiswalde an. Bereits 1967 folgte er dem Ruf nach Pirna, um auch hier in dieser Doppelfunktion tätig zu werden.

Eines der Hauptbetätigungsfelder sollte von Anfang an die Kantorei – die »Kantoreifamilie« – sein, mit welcher neben regelmäßigem Musizieren im Gottesdienst die großen Oratorien in St. Marien aufgeführt wurden. Bach, Brahms, Mozart, Haydn, Mendelssohn und Dvořák ..., aber auch zeitgenössische Werke gehörten zum Repertoire. Mühsam waren die Zusammenstellung der Orchester und das Engagement der Solisten. Große Unterstützer bei den vielen Aufgaben waren seine Frau Rosemarie, die Familie und die Mitglieder der Kantorei. Musikalischer Nachwuchs wurde über die Vorkurende und die Kurrende gefördert, zahlreiche Orgelschüler für Vertretungsdienste vorbereitet, mehrere von ihnen schlugen später die kirchenmusikalische Laufbahn ein und sind in ihr bis heute tätig.

Orgelmusik für Gottesdienste und Konzerte gestalteten sich in St. Marien anfangs schwierig. Die Orgel befand sich in einem technisch äußerst schlechten Zustand.








Im Jahre 1979 gelang ein großes Wunder – Finanzen, Bilanzen, freie Kapazitäten der Orgelbaufirma, Geld- und Materialspenden von ehemaligen Pirnern aus der BRD, praktische Tätigkeiten, vor allem durch Kantoreimitglieder und eine kontinuierliche Spendenbereitschaft der Pirnaer Gemeindeglieder über viele Jahre ermöglichten die komplette Überholung und Remechanisierung der Großen Jahn-Orgel. Endlich stand – und steht bis heute – ein klangschönes Instrument, ausgestattet mit einigen technischen Raffineszen zur Verfügung, welches fortan den musikalischen Mittelpunkt in St. Marien bildet. Der »Pirnaer Orgelsommer« wurde ins Leben gerufen, später fortgesetzt als »Pirnaer Abendmusiken«.

Mit der Aufführung des Weihnachtsoratoriums 1998 verabschiedete sich Heinrich Albrecht in den Ruhestand. Ihm wurde als Anerkennung für sein langjähriges Wirken der Kulturpreis der Stadt Pirna verliehen. Über weitere Jahrzehnte übernahm er nun gern die Orgelvertretung in Gottesdiensten in und um Pirna, das Spiel der »Mittagspause« und der Christvespern in St. Marien ... die eine oder andere Chorprobe. Bis zuletzt gehörte das Orgelspiel zu Hause zu seinen täglichen Aktivitäten. Ein reich gefülltes Leben für die Musik hat sich nun vollendet.







Thomas Albrecht

Ev.-luth. Gottesdienste Februar / März 2025 in der Region Pirna

	ST. MARIEN	COPITZ	ZUSCHENDORF	KOLLEKTENZWECK
2. Februar , Sonntag Letzter So. nach Epiphania		9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert 		Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
9. Februar , Sonntag 4. So. v. d. Passionszeit		9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche		Eigene Gemeinde
	14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Friedrich Prüfer Superintendentin Brigitte Lammert / Pfarrer Friedrich Prüfer Kirche Dittersbach			
15. Februar , Samstag		11.30 Uhr Startgottesdienst JuKon on Tour Pfarrer Cornelius Epperlein		Eigene Gemeinde
16. Februar , Sonntag Septuagesimä	9.30 Uhr Andacht Kirchgemeindehaus	17.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert 		Besondere Seelsorgedienste
23. Februar , Sonntag Sexagesimä		9.30 Uhr Gottesdienst PfarrerIn Elisabeth Süßmitt	11.00 Uhr Gottesdienst PfarrerIn Elisabeth Süßmitt 	Eigene Gemeinde
2. März , Sonntag Estomihi		9.30 Uhr Gottesdienst NN 		Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
9. März , Sonntag Invocavit		10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag Superintendentin Brigitte Lammert und Kurrende		Eigene Gemeinde
16. März , Sonntag Reminiszere	9.30 Uhr Andacht Kirchgemeindehaus	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Cornelius Epperlein 		Arbeitslosenarbeit
23. März , Sonntag Okuli		9.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche mit Chor Pfarrer Johannes Bartels	11.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche Pfarrer Johannes Bartels 	Eigene Gemeinde
30. März , Sonntag Lätare		9.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche Pfarrer Burkhard Nitzsche 		Lutherischer Weltdienst
4. April , Freitag		19.00 Uhr Segnungsgottesdienst zur Prüfungszeit Tillmann Reichardt / Alexander Felchle		Eigene Gemeinde
6. April , Sonntag Judika		9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche		Eigene Gemeinde



Ev.-luth. Gottesdienste Februar / März 2025 in der Region Pirna

	GRAUPA	LIEBETHAL	SONNENSTEIN	STRUPPEN	KOLLEKTENZWECK
2. Februar , Sonntag Letzter So. nach Epiphania	10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis + Suppe in der Feierhalle Pfarrer Burkhard Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Bartels	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Johannes Bartels	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
9. Februar , Sonntag 4. So. v. d. Passionszeit		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Cornelius Epperlein	10.30 Uhr Gottesdienst Herr Mirko Hänsel		Eigene Gemeinde
	14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Friedrich Prüfer Superintendentin Brigitte Lammert / Pfarrer Friedrich Prüfer, Kirche Dittersbach				
16. Februar , Sonntag Septuagesimä			10.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert 	9.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert 	Besondere Seelsorgedienste
23. Februar , Sonntag Sexagesimä		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche	17.00 Uhr Abendgottesdienst Monika Herold		Eigene Gemeinde
2. März , Sonntag Estomihi	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Kunze 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Kunze 	Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus
9. März , Sonntag Invocavit	10.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag Weltgebetstags-Vorbereitungskreis / Pfarrer Nitzsche, Feierhalle		10.30 Uhr Gottesdienst Herr Mirko Hänsel		Eigene Gemeinde
16. März , Sonntag Reminiszere		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Burkhard Nitzsche	10.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Susan Rietschel	9.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Susan Rietschel	Arbeitslosenarbeit
23. März , Sonntag Okuli	10.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein Weltgebetstags-Vorbereitungskreis / Pfarrer Nitzsche, Feierhalle		10.30 Uhr Gottesdienst Monika Herold		Eigene Gemeinde
30. März , Sonntag Lätare		9.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche Pfarrer Cornelius Epperlein	18.00 Uhr Gottesdienst Lektorin Barbara Hoffmann		Lutherischer Weltdienst
6. April , Sonntag Judika	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche, Feierhalle		10.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert	9.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Brigitte Lammert	Eigene Gemeinde



in diesen Gottesdiensten feiern wir das Abendmahl



Kindergottesdienst

Weitere Gottesdienste unter: <https://www.kirche-pirna.de/Gottesdienste-und-Andachten/Gottesdienste-im-Kirchgemeindegund/4222/>

Änderungen vorbehalten!



Sonntag, 16. März, 16.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Walkürenritt auf 4.000 Pfeifen – Wagner und Bruckner auf der Orgel

Orgel:
Hansjörg Albrecht, Hamburg
Veranstalter:
Richard-Wagner-Stätten Graupa
*Karten zu 20 € an allen VVK-Stellen
und an der Abendkasse*

Samstag, 5. April, 16.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Antonín Dvořák – Stabat Mater

Kantorei St. Marien
Elbland Philharmonie Sachsen
Sopran: Maria Perl
Alt: Dorothea Zimmermann
Tenor: Falk Hoffmann
Bass: Jörg Hempel
Leitung: Kantor Florian Mauersberger
*Karten ab 4.3. unter www.reservix.de,
im Pfarramt, an allen öffentlichen
Konzertkassen und an der Abendkasse*

Samstag, 22. März, 16.00 Uhr
Diakonie- und
Kirchgemeindezentrum Copitz

Frühlingskonzert der Singegemeinschaft Harmonie

Leitung:
Thomas Manz
Eintritt frei

Sonntag, 6. April, 16.00 Uhr
Schloßkirche Zuschendorf

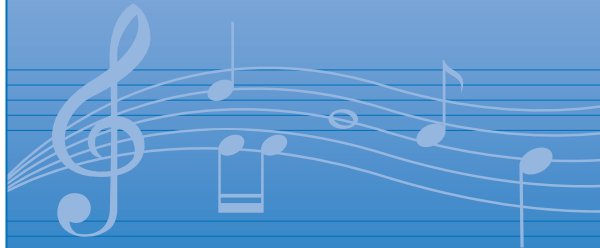
Konzert zur Kamelienblüte

»Duo in RE«, Bremen
Anja Engelberg (Viola da Gamba)
Premek Hájek (Lauten)
Eintritt frei

Donnerstag, 3. April, 18.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Philharmonisches Konzert »Apotheose des Tanzes«

Emile Mayer:
Sinfonie c-Moll,
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 7 A-Dur
Leitung: Ekkehard Klemm
Veranstalter:
Elbland Philharmonie Sachsen GmbH
*Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen
und an der Abendkasse*





Einladung

Hey,
wir, die Junge Gemeinde Pirna, treffen uns jeden Dienstag, 18 Uhr, in der Schloßstraße 1 in Pirna und laden hierzu herzlichst jeden interessierten Jugendlichen ein. Wir beginnen dabei immer mit einem gemeinsamen Essen und gestalten die Abende anschließend mit Lobpreis, Themen und gemeinsamen Spielen aus. Eine Ausnahme stellt hierbei JG-Deep dar. Dieses Format gibt es seit ein paar Jahren und findet am letzten Dienstag jeden Monats statt. Hier-

für treffen wir uns in der Oase an der Schloßstraße 6, etwas oberhalb unseres normalen Treffpunkts. JG-Deep gibt jedem Jugendlichen die Möglichkeit, nochmal etwas tiefer in den Glauben und die Bibel einzudringen. Auch hier ist für Essen gesorgt.

Rückblick **Wochendendfreizeit und Dezember**

»Glaube knallt. Die JG-Fahrt, ein Experiment«
Vom 22.11. bis 24.11. waren wir gemeinsam als Junge Gemeinde auf Wochenendfreizeit im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg. Spaziergänge in der Natur, Morgenandachten, Bible Lettering, ein Bibliolog sowie Taizé-Abend waren, neben Spieleabenden und Schneeballschlachten, nur ein paar der erlebten Experimente, um Glauben näher und auf andere Weise zu erfahren. Eine gesegnete Freizeit ging zu Ende, in der wir Gott nicht nur in der Natur und in den Themeneinheiten, sondern auch in unserer Gemeinschaft ganz neu erleben durften. In diesem Sinne nochmal vielen Dank an alle Teilnehmer, Mitarbeiter und Gäste, die diese Zeit zu einer so besonderen gemacht haben. Am 26.11 fand dann das letzte JG-Treffen im November statt, in welchem Tillmann über das Jugenddankopfer sprach, bevor der Advents-

Jugendgottesdienst am 29.11. in Königstein nun auch die Weihnachtszeit in unserer JG einläutete. Traditionell wie in den Jahren zuvor prägte die Vorfreude auf Weihnachten die Treffen unserer Jungen Gemeinde im Dezember. Während am 3.12. zusammen Plätzchen gebacken wurden, fand eine Woche später am 10.12. die JG-Wichtelaktion statt, bei welcher selbst mitgebrachte Präsente verschenkt wurden. Abgeschlossen wurde der Dezember und das Jahr 2024 mit JG-Deep und einer Debatte zum Thema: »Dürfen Christen andere missionieren?«

Ein weiteres besonderes Jahr neigt sich langsam dem Ende und gespannt darf sich auf das neue Jahr und weitere JG- und JG-Deep-Treffen gefreut werden.

Florian Junghannß



Hallo Kinder!

KINDERKIRCHENSAMSTAG (KiSa)

Hast du Lust auf einen Samstag-
vormittag mit Spielen, Geschichten,
gemeinsame Mittagessen
und ganz viel Zeit zusammen?
Dann komm zum Kinderkirchensamstag!

Start: 9.30 Uhr | Ende: 13.00 Uhr

Wo? Kirchgemeindehaus Pirna,
Schloßstraße 1, 01796 Pirna

TERMINE:

15.3.

KINDERKIRCHENTREFF (KiT)

Hast du Lust auf einen lockeren Treff
mit Spielen, Quatschen
und auf was du sonst noch Lust hast?
Dann komm zum Kinderkirchentreff!

Start: 15.00 Uhr | Ende: 17.00 Uhr

Wo? Kirchgemeindehaus Pirna,
Schloßstraße 1, 01796 Pirna

TERMINE:

11.2. | 4.3. | 18.3. | 1.4.

Malteser in Pirna starten am 13. März 2025 neuen KinderTrauerTreff

EIN ANGEBOT FÜR TRAUERENDE KINDER



Der Malteser Hospizdienst in Pirna bietet ab dem 13. März 2025 einen neuen KinderTrauerTreff für trauernde Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die den Verlust eines Elternteils, eines Bruders, einer Schwester, der Großeltern oder eines nahen Freundes erlebt haben, an. Die Kinder können sich einmal im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr treffen, um gemeinsam zu sprechen, sich zu erinnern, zu erzählen, zu lachen und zu weinen. Durch kreative Aktivitäten wie Malen und Gestalten, aber auch durch gemeinsames Spielen, wird den Kindern eine einfühlsame Unterstützung in ihrer Trauerarbeit geboten. Dabei gibt es immer die Möglichkeit, Fragen zu stellen, zuzuhören und sich mit anderen betroffenen Kindern auszutauschen. Zeitgleich wird ein Gesprächsangebot für Elternteile angeboten, die gern mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen in den Austausch kommen möchten. Der Treff wird von qualifizierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Malteser Hospizdienstes in Pirna geleitet. Die Teilnahme ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung sowie ein Vorgespräch sind erforderlich.

Carola Epperlein | Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Pirna
Malteser Hilfsdienst e.V. | Diözese Dresden-Meißen | Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1b | 01796 Pirna

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung lädt ein

Wir bieten verschiedene Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, gemeinsam mit anderen unterwegs zu sein, mitzuarbeiten oder sich ausbilden zu lassen. Die Anmeldung erfolgt jeweils über den bei der Veranstaltung stehenden QR-Code.



KINDER CAMP ESCHDORF

Gemeinsam spannende Tage in Eschdorf verbringen: zelten, spielen, singen, baden, Geschichten und noch viel mehr erwartet dich beim Kindercamp.

Zeit: 29. Juni – 4. Juli 2025

Ort: Pfarrhof Eschdorf

Alter: 7 – 12 Jahre

Leitung: Candy Mehnert, Christian Göbel, Beate Tschöpe

Kosten: 90 € für Unterkunft, Verpflegung und Programm

Infos: beate.tschoepe@evlks.de



39. KREATIVES JUGENDFEST IN ESCHDORF

Drei Tage mit Freunden feiern, über Gott und die Welt nachdenken, Musik hören, tanzen, Übernachtung in deinem eigenen Zelt.

Zeit: 12. – 14. September 2025

Ort: Eschdorf

Kosten: 12 € für

Programm und Zeltplatz

Infos: beate.tschoepe@evlks.de
Teilnahme ohne Anmeldung möglich

FAHRT ZUM C-FESTIVAL NACH CHEMNITZ

Du sehnst dich nach Begegnung mit anderen Menschen und Gott? Du möchtest sehen, wie sich eine junge Generation vereint und einen Unterschied in ihrem Umfeld macht? Die Zeit dafür ist mehr als reif! Es ist Zeit, aufzustehen, sich zu zeigen und loszulegen. Das Programm bietet Konzerte, Workshops, Praise ... und noch viel mehr.

Zeit: 6. – 9. Juni 2025

(Pfingstweekenende)

Alter: Jugendliche (ab 14 Jahre)

Ort: Chemnitz

Leitung: Johannes Berchner, Fridolin Schildbach

Infos: beate.tschoepe@evlks.de und www.c-festival.de



Alter: 14-18 Jahre

Leitung: Tillmann Reichardt

Kosten: 350 € für Anfahrt, Segel-
törn, Unterkunft und Verpflegung

Infos: tillmann.reichardt@evlks.de



PADDELFREIZEIT – POLNISCHE MASUREN

In der Nähe von Augustów, kurz vor der litauischen Grenze, gibt es einmalige Natur, herrliche Seen und sehr nette Menschen. Mit Zelt und Padelbooten wollen wir die Czarna

Hańcza hinabfahren, baden, im Glauben auftanken und die Ferien genießen.

Zeit: 21. – 25. Juli 2025

Alter: ab 14 Jahre

Kosten: 280 € (ab 20 Jahre: 310 €)

Leitung: Volker Walter,
Fridolin Schildbach

Infos: volker.walter@evlks.de



FAHRT ZUM KIRCHENTAG NACH HANNOVER UND MITARBEIT IM ZENTRUM JUGEND BEIM PROJEKT DER EVJUSA »COMING OF AGE – TOGETHER«

Jugendalltag ins Gespräch bringen. Das wollen wir mit unserem inhaltlichen Angebot beim Kirchentag in verschiedener Weise. Du arbeitest ehrenamtlich beim Projekt mit (z.B. CafeBar betreiben, inhaltlich od. technisch podcasten, quatschen, spielen, da sein und mit Menschen ins Gespräch kommen) und hast natürlich auch noch genügend Zeit, den Kirchentag mit seinen vielfältigen Angeboten zu erleben.

Zeit: 30. April – 4. Mai 2025

Alter: Jugendliche (ab 14 Jahre)

Ort: Hannover

Kosten: eigene Finanzierung
Mittag- und Abendessen

Leistung: Hin- und Rückfahrt,
Unterkunft in Schule, Frühstück,
Kirchentagsprogramm

Vorbereitungstag: 11.1.2025 in
Grimma – wir organisieren die

Fahrt dorthin von Pirna aus

Leitung: Falk Herrmann,

Beate Tschöpe, Conny Beyer

Infos: beate.tschoepe@evlks.de



KILEICA und TEAMERSCHULUNG

Hier kannst du wesentliche Kompetenzen erwerben, die dich fit für die ehrenamtliche Mitarbeit in Kinder-, Konfi- und Jugendgruppen machen: z.B. für die Mitarbeit bei Kinderbibeltagen, Rüstzeiten und Konfiprojekten.

JUGEND-SEGEL-RÜSTZEIT

Auf zu neuen Ufern! Gemeinsam fahren wir zur See. Auf einem historischen Zweimaster, der »Verandering«, die von einer Crew der Bremischen Landeskirche betrieben und gesteuert wird. Auf dem Schiff werden wir eine Woche miteinander unterwegs sein, in der Kombüse das Essen zubereiten, Spiele spielen, den ein oder anderen Hafen entlang der Ostseeküste ansteuern, die Segel hissen und in gemütlichen Kojen übernachten. Gut Wind, ahoj!

Zeit: 7. – 13. Juli 2025

Ort: Ostsee

(Abfahrts- und Zielhafen: Kiel)

Zeit: 22. – 26. April 2025 (Dienstag bis Samstag in den Osterferien)
Alter: alle interessierten jungen Menschen von 12 – 16 Jahren
Ort: Rosenthal
Kosten: 70 € für Hin- und Rückfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Schulungsmaterial (frage deine Kirchgemeinde, ob sie die Kosten übernimmt)
Leitung: Beate Tschöpe, Gerd Anacker
Infos: beate.tschoepe@evlks.de



MITARBEIT BEIM 39. KREATIVEN JUGENDFEST IN ESCHDORF

Du willst mitbestimmen, was beim nächsten Jugendfest so abgeht? Egal, ob du ein kreativer Feingeist, Chefköchin, eine Rampensau oder eine technikbegabte Person bist oder weißt, welche (regionalen) Bands die Menschen beim Jugendfest zum Tanzen bringen – sei dabei und mach mit! Das Jugendfest wird so gut, wie wir es gemeinsam gestalten!

Zeit: Vorbereitungsphase ab Ende Januar 2025 (späterer Einstieg möglich, du bestimmst selbst, was und wieviel du tun möchtest)

Kosten: keine

Infos: beate.tschoepe@evlks.de



JUGENDLEITER-CARD- AUSBILDUNG

In dieser Schulung werden Themen wie: Pädagogik, Recht, Psychologie, Kindeswohlgefährdung, Finanzen, Demokratiebildung und Erste Hilfe verhandelt. In dieser Ausbildung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit sich eine Haltung als Jugendleiter/innen zu entwickeln. Dabei wird jedem der Raum geschenkt, sich nach den eigenen Ressourcen zu entwickeln.

Zeit: 6. – 11. Oktober 2025

Alter: Jugendliche ab 16 Jahre
Ort: Dresden
Kosten: noch offen
Leistung: Programm, Übernachtung, Vollverpflegung, Material
Leitung: Falk Herrmann, Landesjugendpfarramt
Infos: falk.herrmann@evlks.de



MITARBEIT BEIM KINDERCAMP IN ESCHDORF

Lust auf Sommer, Sonne, Spaß und jede Menge Kinder? Dann bist du als Gruppenleitung beim Kinder-camp genau richtig! Die gemeinsame Vorbereitung findet am 12. April und am 28. Juni statt.

Zeit: 28. Juni – 4. Juli 2025

Ort: Pfarrhof Eschdorf

Alter: ab 13 Jahre,

Kileica-Ausbildung sinnvoll

Leitung: Julia Mehnert,

Christian Göbel, Beate Tschöpe

Kosten: keine

Infos: beate.tschoepe@evlks.de



KURRENDETAG

Zeit: 20. Sept. 2025, 13.30 Uhr

Ort: Lohmen

Anmeldung: bei den Kantor/innen vor Ort bis 30. April 2025

Leitung: Albrecht Päßler

JUGENDGOTTESDIENSTE

04.04., 19 Uhr Segnungsgottesdienst für die Prüfungszeit (mit Schulpfarrer Alexander Felchle und Jugendpfarrer Tillmann Reichardt) in Pirna-Copitz

17.04., 18 Uhr Abendmahls-JuGo zum Gründonnerstag mit anschließendem Kreuzweg, Start in Pirna (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

23.08., 15 Uhr Spotlight (Ehrenamtstag) im Gemeindezentrum Pirna-Copitz

31.10., 18 Uhr Churnight (Ort wird noch bekannt gegeben)
12.12., 18 Uhr Advents-JuGo (Kino Königstein)
Infos: tillmann.reichardt@evlks.de

MOVE 2025

Es wird Zeit für etwas Außergewöhnliches: ein Camp, das du so schnell nicht vergessen wirst, voller Bewegung und Inspiration. Sei dabei beim MOVE Camp 2025! Das MOVE Camp steht für sports.spirit.more und bietet dir eine einzigartige Kombination aus sportlichen Aktivitäten, geistlichen Inputs und jeder Menge Spaß. Egal, ob du bereits ein erfahrener Sportler bist oder einfach nur Freude an Bewegung hast – hier bist du genau richtig!

Zeit: 13. – 18. Juli 2025

Ort: KIEZ Waldpark Grünheide

Kosten: noch offen

Veranstalter: CVJM Sachsen, Landesjugendpfarramt

Infos: www.cvjm-sachsen.de



INTERCROSSE

Intercrosse ist das Sportangebot der Evangelischen Jugend.

Es zeichnet sich durch Respekt und Fairness aus und ist ein schneller Teamsport. Alle, die eine neue sportliche Herausforderung suchen, sind herzlich beim Training willkommen.

Training:

mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr,

freitags 17.00 – 18.30 Uhr,

Sporthalle Sonnenstein

Kosten: 40 € Jahresbeitrag

Instagram: @pirna_lions

Mehr zu Intercrosse:

<https://intercrosse.de>

Die Intercrosstermine 2025:

Spieltag, Sporthalle Sonnenstein

(Termin noch offen)

Intercrosseturnier, Sporthalle Schilergymnasium

(27. – 28. September 2025)

Besinnliche Adventszeit und ein Blick in die Zukunft am Evangelischen Schulzentrum

Die Weihnachtszeit am Evangelischen Schulzentrum war geprägt von Gemeinschaft, Besinnlichkeit und vielen besonderen Momenten. Ein Höhepunkt im Dezember war die Weihnachtsfeier für Menschen mit Behinderung im Kirchengemeindezentrum Copitz. Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen unterstützten die Feiertatkraftig, indem sie die Kaffeeausgabe übernahmen und mit weihnachtlichen Darbietungen für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten.

Die 5. Klassen begeisterten mit Krippenspielen, die in der Schulgemeinschaft großen Anklang fanden. Besonders hervorzuheben ist die Auf-führung des Stücks »Der Flussengel« durch eine der 5. Klassen, das mit Kreativität und Hingabe die Weihnachtsbotschaft auf eine andere eindrucksvolle Weise präsentierte.

Ein Blick nach vorn:

Berufsmesse und Berufliches Gymnasium

Am **14. Februar 2025** lädt das Evangelische Schulzentrum zur Berufsmesse ein. Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 7 können von **8 bis 12 Uhr** regionale Unternehmen kennenlernen, die spannende Einblicke in Ausbildungsberufe und duale Studienmöglichkeiten geben. Darüber hinaus können sich interessierte Schülerinnen und Schüler bis zum **31. März 2025** für unser **Berufliches Gymnasium** bewerben. Mit den Fachrichtungen **Gesundheit und Soziales** sowie **Informatik (Informations- und Kommunikationssysteme)** bieten wir ab Klasse 11 eine fundierte schulische Bildung mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Sylvia Peisker

KAMMERKONZERT



Lydia Fehm – Klarinette
Cornelia Trantow – 1. Violine
Steffen Georgi – 2. Violine
Anke Flechner – Viola
Thomas Schilter – Violoncello
Cordula Schönherr – Kontrabass

ANIMANDO BERLIN

Samstag
15.2.2025
17 Uhr

Ev.-luth. Gemeindezentrum Pirna-Sonnenstein
Dr.-Benno-Scholze-Str. 40, 01796 Pirna

Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 581
Dvorak: Streichquintett G-Dur, op. 77

Eintritt frei

Begegnungscafé



**Herzliche Einladung
zu einem gemeinsamen
Nachmittag bei Kaffee,
Tee, Kuchen und
guten Gesprächen!**

Termine:

- 1. Februar 2025, 15 – 18 Uhr
- 17. Mai 2025, 15 – 18 Uhr

Diakonie- und
Kirchgemeindezentrum
Schillerstr. 21a | 01796 Pirna



Kontakte Caritas



Die Beratungsdienste des Caritasverbandes für Dresden e.V. in Pirna und im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beraten in der Allgemeinen Sozialen Beratung, der Seniorenberatung und mit vielfältigen Diensten in der Migrationsberatung unterschiedliche Menschen im gesamten Landkreis und damit auch im Einzugsbereich unserer Gemeinde und des Kirchgemeindebundes Oberelbe.

Unsere Beratungen finden
konfessionsunabhängig statt.

Caritasverband für Dresden e.V.
Beratungsdienste Pirna
Dr. Wilhelm-Külz- Str. 1a, 01796 Pirna

Mobil: 0172/ 1426999
E-Mail: schnitter@caritas-dresden.de
Internet: www.caritas-dresden.de

Bruderhilfe / Versicherer im Raum der Kirchen

Sprechstunde der Versicherer im Raum der Kirchen (bisher Bruderhilfe)

nach Vereinbarung:
Kirchgemeindezentrum Copitz, Schillerstr. 21a
Thomas Böhme, Tel. 035795 39300
E-Mail: thomas.boehme@vrk-ad.de

Evangelisches Schulzentrum Pirna

Grundschule + Hort / Oberschule / Gymnasium /
Berufliches Gymnasium
Rottwerndorfer Str. 51, Tel. (03501) 79 04 55
E-Mail: schulzentrum@eva-pirna.de
www.eva-pirna.de

Müllsammelaktion 2025

Unter dem Motto
»Der Dreck muss weg«
organisiert »Anders wachsen«
in Zusammenarbeit mit den
anderen Akteuren wieder die
Müllsammelaktion an der Elbe.

Termin: 22.3.2025

Start: 9.30 Uhr

**Treffpunkt: unter der Stadtbrücke
am Copitzer Elbufer**



Bild von reproductions auf Freepik

**Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.**

Geschäftsstelle Schandauer Str. 15, 01796 Pirna

Tel.: 03501 5601-0, Fax: 03501 5601-29

info@diakonie-pirna.de, www.diakonie-pirna.de

Pflegeberatung

Tel.: 03501 5854140

Diakonie Sozialstation

Tel.: 03501 523656

Tagespflege

Tel.: 03501 4603700

Kurzzeitpflege Haus Johannes

Tel.: 03501 5717010

Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen

Tel.: 03501 543-350

Vollstationäre Pflege

Tel.: 03501 543-0

Haus der Kinder

Tel.: 03501 528508

Traumapädagogische Wohngruppe

Tel.: 03501 7929523

Familienberatungsstelle

Tel.: 03501 470030

Suchtberatungsstelle

Tel.: 03501 528646

Soziales Jugendprojekt »UZ«

Tel.: 03501 529967

Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03501 468130/38

Evangelisches Kinderhaus

Tel.: 03501 447710

Hummelburg Börnersdorf

Tel.: 035025 50247

Limonadenbaum

Tel.: 03501 7928477

Kinder-Garten-Eden

Tel.: 03501 5855443

Kirchenbezirkssozialarbeit

Tel.: 03529 5290038

Soziale Beratung

Tel.: 03501 5710172

Flüchtlingssozialarbeit

Tel.: 0159 04428099

Sozialer Möbeldienst

Tel.: 03501 582878



Getauft wurde

Dante Kilian Winkler, Pirna

Alles ist möglich dem, der da glaubt. Mk 9,23



Heimgerufen und christlich bestattet wurden

Wera Christa Keucher, geb. Nitzschmann, 96 Jahre, Pirna

Euer Herz erschrecke nicht! Glaub an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Joh. 14,1f

Bodo Horst Hermann Zobel, 84 Jahre, Pirna

Seid fröhlich als Menschen der Hoffnung, bleibt standhaft in aller Bedrängnis, lasst nicht nach im Gebet. Röm. 12,12

Kirchenmusikdirektor i.R. Arno Johannes Gerhard Heinrich Albrecht, 90 Jahre, Pirna

Fürchte dich nicht, glaube nur! Mk. 5,36

Erna Hannelore Fischer, 84 Jahre,
Pirna zuletzt Rosenthal-Bielatal

*Bescheiden war dein Leben, fleißig deine Hand,
Friede hat dir Gott gegeben, es gebührt dir
unser Dank.*

Anmeldungen im Pfarramt

Taufen und Trauungen sowie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z. B. Silberne oder Goldene Hochzeit) sollten bitte spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.
Termine unter: 03501 461 840

Datenschutz: Unsere Kirchennachrichten sind für den Veröffentlichungszeitraum auch auf der Internetseite als PDF-Datei abrufbar. Wer einer Veröffentlichung der Abbildung seiner Person (die nur im Zusammenhang mit einer Veranstaltung der Kirchengemeinde geschieht) nicht zustimmen kann, muss dagegen beim verantwortlichen Redakteur schriftlich Widerspruch einlegen.



Foto: Hillbericht

*Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.
Levitikus 19,33*

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Superintendentin Brigitte Lammert
Pfarrer Cornelius Epperlein
Pfarrer Burkhard Nitzsche

(03501) 4612421
(03501) 5065693
(03501) 546765



Kinderkirchenführungen Sarita Walter (03501) 528577
Kirchner Thomas Albrecht (03501) 4619798

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:
27.02.2025

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 84 0, Fax 461 84 15
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Dienstag: 13 – 16 Uhr
Donnerstag: 13 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Kontoinhaber: KVW Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
bei der KD Bank
Verw.-Zweck: 2690 / Zahlungsgrund

Verwaltungsleitung Kirchengemeindebund Oberelbe Pirna

Anke Eichler, Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 46 184 12
E-Mail: anke.eichler@evlks.de

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111
katholisch: Tel. 0800 1110222

Kirchgeld überweisen an:

Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16
bei der KD Bank

Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a, 01796 Pirna-Copitz
Herr Balder: Tel. 0151 222 805 36
Tel. (03501) 571 017 0, Fax 571 146 9
E-Mail: johannes.balder@evlks.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29
Montag, Donnerstag, Freitag:
9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr
Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr
Mittwoch: geschlossen
E-Mail: friedhof.pirna@evlks.de

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa
Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de

Superintendentur Pirna Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung

Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25
E-Mail: suptur.pirna@evlks.de
Schulbeauftragte Sabine Soffner
(03501) 461 24 12
Bezirkskatechetin Beate Tschöpe
(03501) 461 24 10

Kirchenmusik

Florian Mauersberger
Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel.: (03501) 46 184 23
E-Mail: florian.mauersberger@evlks.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
Tel. (03501) 52 11 06
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de

Krankenhauseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899
von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899
Pfarrerin Monika Schlegelmilch,
Pfarrer Burckhard Schulze

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigungen:
Montag – Samstag: 11 – 15 Uhr,
Sonntag: 14 – 16 Uhr
Änderungen vorbehalten!

Diakonisches Werk

Ev.-Luth. Kinderhaus

Ev. Schulzentrum

Siehe Seite 21 und 22 in diesem Heft.

www.kirche-pirna.de

Alle Angaben ohne Gewähr | Redaktion: Anke Eichler, Cornelius Epperlein, Florian Mauersberger, Thomas Albrecht | Verantwortlich iSDP: Cornelius Epperlein
Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. | Satz/Druck: Kopielot A. Kiesewalter e. K. | nicht bezeichnete Fotos: privat